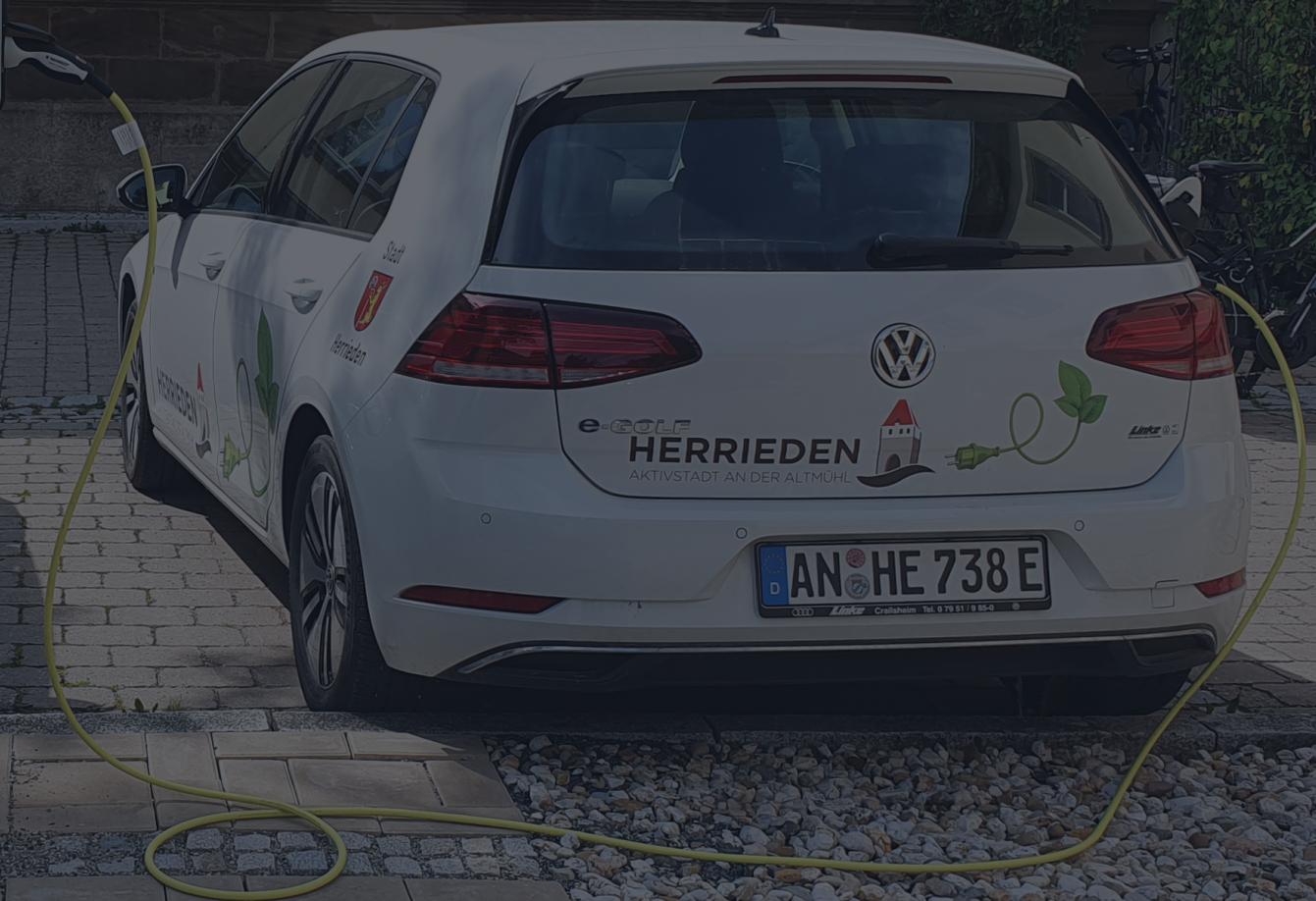


# Case Study

# Stadt Herrieden



# MitarbeiterInnen der Stadt Herrieden laden elektrisch – Eine Investition in die grüne Mobilität

Um die Mobilitätswende zu erreichen, muss der Ausbau des Ladenetzes gleichermaßen in Großstädten sowie in kleineren Kommunen voranschreiten. Die Aktivstadt Herrieden im Raum Mittelfranken geht als Beispiel voran und ermöglicht MitarbeiterInnen des Rathauses und Bauhofs das Laden von eAutos. Das Projekt ist ein Paradebeispiel für die hervorragende Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Die Stadt Herrieden hat während Planung, Umsetzung und im Betrieb vom engen Austausch zwischen dem regionalen Energieversorger N-ERGIE und dem eMobility Experten reev profitiert.

## Zahlen, Daten, Fakten

### eLadepunkte für Herrieden

Auf dem privaten Parkplatz des Rathauses in Herrieden wurden zwei Ladestationen mit vier Ladepunkten sowie eine Wandladestation am Bauhof errichtet. Diese sind für einen festgelegten Berechtigtenkreis von MitarbeiterInnen der Stadt Herrieden zugänglich. Aktuell werden vor Ort ein Poolfahrzeug und zwei eAutos von MitarbeiterInnen geladen. Für den Betrieb der Ladeinfrastruktur entschied sich die Stadt für das [reev Dashboard Pro](#).

## Über die Stadt Herrieden

Die Aktivstadt in Mittelfranken, bei Ansbach und Nürnberg mit 7.700 Einwohnern blickt seit dem Jahr 1230 auf eine lange Stadtgeschichte mit buntem Kulturerbe zurück. Das Stadtbild wird von historischen Bauwerken geprägt. Aber in Herrieden trifft Tradition auf Moderne: Denn die Stadt setzt auf Elektromobilität aus regenerativ erzeugtem Strom und positioniert sich damit als innovativ und nachhaltig.

## Motivation & Beweggründe

### Sauberer Mobilität den Weg ebnen

Die Bürgermeisterin der Stadt Herrieden erreichte vermehrt der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einem städtischen Ausbau der eMobility. Mit der Anschaffung erster kommunaler eAutos sollte der Start gemacht werden. Gleichzeitig warf die geplante Anschaffung auch die Frage nach Lademöglichkeiten auf. So entstand die Idee in eine eigene Ladeinfrastruktur zu investieren. Der regionale Stromversorger N-ERGIE, der schon lange eng mit der Kommune zusammenarbeitet, verwies auf reev, als eMobility Experten für intelligente Ladelösungen.

3

Elektrofahrzeuge  
gesamt

1

Poolfahrzeuge

2

Private  
Elektrofahrzeuge

4

Ladepunkte  
gesamt

## Umsetzung

Enge Zusammenarbeit aller Beteiligten

Nachdem bei der N-ERGIE die Netzanfrage gestellt, das Projekt offiziell genehmigt und die Ladeinfrastruktur mit reev abgestimmt wurde, konnte das Projekt umgesetzt werden. Unsicherheiten, die zu Beginn noch bestanden, wurden durch die hervorragende Zusammenarbeit und enge Kommunikation zwischen allen Beteiligten schnell beseitigt. Die Planung des Projekts nahm lediglich vier Monate in Anspruch. Da es sich um eine teilöffentliche Ladestation handelt, war das Abrechnungsmanagement ein entscheidender Faktor. Das reev Dashboard Pro, welches auf automatische Abrechnung spezialisiert ist, war für Herrieden die ideale Wahl.

Die Kosten und der Verbrauch werden mit der intelligenten Software von reev automatisch dokumentiert und kostenpflichtig und rechtssicher verrechnet. Durch die hohe Automatisierung laufen alle Prozesse im Hintergrund ab. Das hält den Aufwand für den Betreiber, die Stadt Herrieden, minimal. Das Projekt zeichnet sich durch rechtliche Besonderheiten aus, da Herrieden eine Kommune ist und daher nicht gewinnorientiert arbeiten darf. Der Zugang der MitarbeiterInnen der Stadt zur Ladeinfrastruktur musste zudem geklärt werden. Das Support Team von reev beriet umfassend und klärte, welche individuellen Anforderungen an die Ladelösung nötig sind. In persönlichen Gesprächen wurde erläutert, wie alle Schritte einfach umzusetzen sind, um eine nutzerfreundliche Lösung zu schaffen, die allen Anforderungen gerecht wird.

## Betrieb

Selbsterklärend und übersichtlich

Nach Kalkulation der Investitionskosten begannen die Tiefbauarbeiten und die neuen Leitungen konnten am Parkplatz verlegt werden. Der Anschluss und die Versorgung der Ladestationen mit Ökostrom erfolgte durch die N-ERGIE. Die Elektrifizierung der Parkplätze war mit zeitlichen Herausforderungen verknüpft: Die Umsetzung musste im Zeitraum von November bis Dezember 2020 fertig gestellt sein. Trotz des straffen Zeitplans wurde das Projekt rechtzeitig abgeschlossen und die hauseigenen Elektriker konnten die Ladelösung problemlos installieren. Die Inbetriebnahme des reev Dashboards verlief reibungslos. Zum einen aufgrund der detaillierten Informationen, die von reev bereitgestellt wurden. Zum anderen durch das reev Support Team, welches während der Inbetriebnahme kontaktiert werden konnte und mit effizienter und lösungsorientierter Beratung überzeugt hat.

„Nach der online Aktivierung des reev Dashboards ging alles ganz schnell: Innerhalb eines halben Tages lud schon das erste Auto.“

**Pierre Hammer**  
Projektverantwortlicher



Der Projektverantwortliche der Stadt Herrieden konnte nach der online Aktivierung des reev Dashboards direkt die Registrierung als Betreiber durchführen. Anschließend wurden noch die NutzerInnen registriert und die Ladeangebote angelegt. Eine zentrale Anforderung an das Betriebssystem war, dass es so

selbsterklärend ist, dass nicht nur eine darin geschulte Person das System bedienen kann. Das reev Dashboard ist unkompliziert, übersichtlich zu bedienen, und Betreiber werden jederzeit von einem kompetenten Support unterstützt. Daher erfüllt es diese Anforderungen voll und ganz.



## Ladelösungen von reev: einfach & ohne Aufwand

- Unterstützung bei der Wahl der richtigen Lösung
- Einfache Installation
- Nutzerfreundliche Handhabung des Betreiberportals
- Automatisierung der Prozesse durch die intelligente Software
- Umfangreicher und kompetenter Support für den laufenden Betrieb
- Skalierbar und flexibel

„Der reev Support und das Betreiber-Training haben uns begeistert: Es waren keine langen Erklärungen unsererseits nötig, die MitarbeiterInnen wussten sofort Bescheid, haben uns schnell remote unterstützt und kompetent beraten.“

**Pierre Hammer**  
Projektverantwortlicher

# Ausblick

## Weiterer Ausbau geplant

Die Ladeinfrastruktur in Herrieden funktioniert planmäßig und der weitere eMobility Ausbau ist bereits geplant. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung des Personalrats und eine Abklärung aller rechtlichen Fragen. Für den Bauhof ist die Installation einer Photovoltaikanlage mit einem Speichersystem für die Ladestationen im Gespräch. Die Begeisterung für Elektromobilität geht bereits über die Grenzen der Stadt hinaus: Nachbarkommunen haben ebenfalls Interesse an einem Ausbau der eMobility bekundet und sich nach Referenzen erkundigt. Die Stadt Herrieden empfiehlt diesen klar ihre eigens genutzte Lösung: das reev Dashboard Pro.

## Über reev

reev ermöglicht mit seinen flexiblen Produkten & Dienstleistungen für jeden Anwendungsfall einen einfachen Einstieg in die eMobility. reev ist Experte für intelligente, vernetzte Ladelösungen. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten und aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen. Dafür hat reev eine einfache, transparente und vollautomatisierte Ladepattform für Verwaltung & Steuerung von Ladeinfrastruktur für Elektroautos entwickelt. Die nutzerfreundliche Softwarelösung ist individuell konzipierbar und so für jeden Anwendungsfall geeignet. Das reev Dashboard ist als Bundle (Kombination aus Hardware und Software), im Full Service (inkl. Beratung, Planung, Umsetzung, Wartung & Support) oder alleinstehend, als Software-only, erhältlich.

